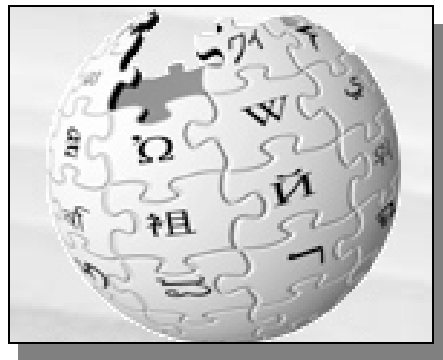


# Internet-Raum für die Schule in KAFRO



Ein neues Projekt im Bereich Schulung, Fortbildung und Freizeit für die zurückgekehrten Jugendlichen in Kafro. Eine Initiative des Entwicklungsvereins Kafro (EVK)

## **Kafro –**

Ein Rückkehrprojekt syrisch-orthodoxer Christen in ihr angestammtes Dorf Kafro, das in der Provinz Mardin, im Südosten der Türkei im Tur Abdin liegt.

---

## **Entwicklungsverein Kafro**

Hofacker 14, CH- 8466 Trüllikon  
Tel./Fax: ++41/52 319 42 63 E-Mail: [info@kafro.com](mailto:info@kafro.com) Internet: [www.kafro.com](http://www.kafro.com)

---

## Allgemein: Das Projekt

Am 1. September 2006 fand die Einweihungszeremonie für die Wiederbesiedlung des Dorfes Kafro (Tur Abdin) statt. Insgesamt 11 christliche Familien sind aus Deutschland, Schweden und der Schweiz nach Jahrzehnten in ihr verwaistes Dorf im Anatolischen Hinterland zurückgekehrt.

Die rückkehrenden Familien verliessen ihre wohlständige Lebensform und brachten den beseelten Willen mit, ein unbeschwertes Leben in der eigenen Heimat zu führen. Damit sie in der ohnehin schlechten Wirtschaftslage einer Erwerbstätigkeit nachgehen und sich damit finanziell unabhängig machen können, benötigen sie unsere Unterstützung. Unterstützung brauchen sie aber auch in der Integrationsfrage. Insbesondere die Kinder und die Jugendlichen müssen sich in ihrem neuen Umfeld rasch und gut integrieren! Denn.. **sie** sind die Hoffnungsträger des Tur Abdins.

Weitere Informationen über das Rückkehrprojekt siehe unter [www.kafro.com](http://www.kafro.com).

Mit der Rückkehr müssen die Kinder und Jugendlichen unter anderem ihr ganzes soziales Umfeld sowie ihren Freundeskreis aufgeben und in ihrer neuen Heimat neu aufbauen.

Die grösste Aufgabe für die Rückkehrer und vor allem für den Entwicklungsverein Kafro besteht darin, den Aufbau einer modernen Infrastruktur, die Möglichkeiten für Unterhaltung und die soziale Integration in die neue Umwelt anzustreben. In diesem Projekt stehen die Jugendlichen im Fokus unserer Unterstützung.

Der Entwicklungsverein Kafro stellt eine Brücke zwischen der alten und neuen Heimat dar und pflegt die gegenseitigen sozialen und wirtschaftlichen Beziehungen. Um dies zu realisieren, ist eine moderne Kommunikationsplattform erforderlich. Im Konkreten geht es um das Internet, welches einerseits als schnelles Medium für den Emailverkehr gilt, andererseits das Tor zum weltweiten Informationsaustausch öffnet. Das Internet verbindet Menschen, es verbindet die Rückkehrer mit ihrem zurückgelassenen, jedoch nicht aufgegebenen sozialen Umfeld in den europäischen Ländern. Es bildet eine moderne Grundlage für Weiterbildung und Meinungsaustausch. Der Entwicklungsverein Kafro sieht es nicht nur aus obigen Gründen für zwingend nötig, dass das Dorf Kafro einen Internet-Anschluss bekommt. Mit einem Internet-Raum in Kafro erzielt man nebst der Beschäftigung von Jugendlichen auch ein Erwerbseinkommen für einen jungen Rückkehrer.

Da dieses Vorhaben grosse finanzielle Mittel benötigt, ersuchen wir Stiftungen und soziale Organisationen um die Mitwirkung und Förderung im Rahmen der Übernahme einer Patenschaft oder der Spendenbeteiligung.

### **„Internet-Raum für die Schule in Kafro“**

ist eine Initiative des Entwicklungsvereins Kafro.  
Als Projektträger und Verantwortliche zeichnen der Entwicklungsverein Kafro sowie die Rückkehrer und Bewohner Kafros.

## **Was wollen wir?**

- Einrichtung eines Internet-Raumes zu Schulungs- und Weiterbildungszwecken in einem bestehenden Haus im alten Dorfteil Kafros, welches bereits für Schulzwecke saniert wurde.

## **Warum ist der Internet-Raum notwendig und was bezwecken wir damit?**

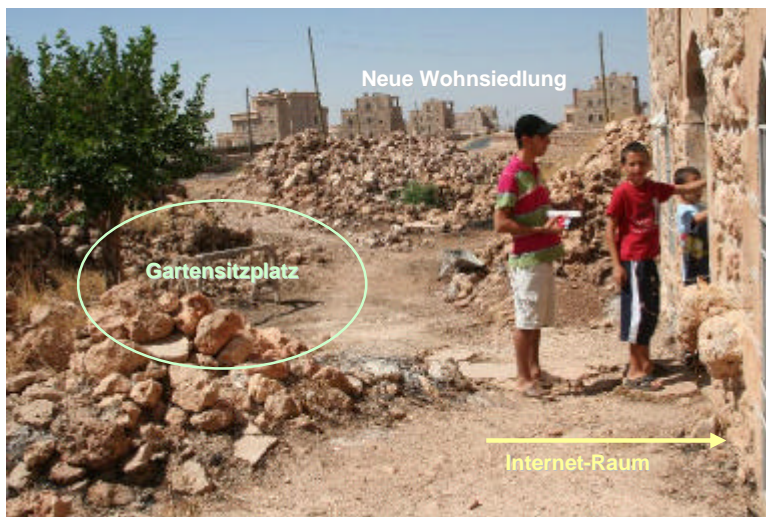
- Verbesserung der Schulungs- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Die technische Einrichtung kann dazu verwendet werden, um das in Europa erlernte technische Wissen (Informatik und PC-Kenntnisse) weiterhin schulisch zu fördern.
- Möglichkeit, per Email zu korrespondieren, per Web an wichtige Informationen zu gelangen und eigene Beiträge zu veröffentlichen.
- Die soziale Beziehungsebene per Kommunikationsplattformen wie Chats und Foren pflegen.
- Es bietet sich dabei mindestens eine neue Arbeitsstelle an, die von Jugendlichen besetzt werden kann.
- Der Internet-Raum kann auch als Teestube für Jugendliche aus Kafro und aus den umliegenden Dörfern benutzt werden.
- Für Gäste und Touristen ist der Internet-Raum eine gute Anlaufstelle für persönliche Online-Angelegenheiten.
- Internet kann ein effektives Instrument für gesellschaftliche Veränderung sein.

## **Wozu dient das Projekt?**

- Verbesserung der Schulungs- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Förderung der gesellschaftlichen Beziehungen
- Schaffung eines Arbeitsplatzes
- Kulturkontakt, Jugendaustausch und die Gestaltung von Lebensraum, kurz: das Ein- und das Mitmischen von Jugendlichen
- Erleichterung der Integration der jungen Rückkehrer in die neue Umwelt

## Was ist für das Projekt schon gegeben?

- Es bietet sich an, den Internet-Raum in der zweiten Haushälfte des provisorischen Schulgebäudes einzurichten. Das Haus wurde im 2006 für das Unterrichten der Landessprachen komplett saniert.



## Wer würde den Internet-Raum führen?

- Nach Absprache hat sich Ishok Demir, ein junger Rückkehrer, voll Enthusiasmus bereit erklärt, den Internet-Raum zu führen.



Vorname, Name: Ishok Demir  
Geburtsdatum: 23.1.1990  
Geboren/gelebt in: Münchwilen/SG  
Schulbildung: abgeschlossene Realschule  
Wunschberuf: Fotograf oder Hotelfachmann  
Sprachen: Deutsch  
Aramäisch  
mässig Französisch  
mässig Englisch  
lernt Türkisch  
Hobby: fotografieren  
sein Hund  
Fähigkeiten: guter PC-Umgang  
gute Informatik-  
kenntnisse  
In Kafro seit: September 2006

### **Was wird dazu benötigt?**

- Zuführung einer vorgeschriebenen unterirdischen analogen Telefonleitung durch die Telekom mit Selbstbeteiligung, da vom Dorf weniger als 30 Telefonanschlüsse benötigt werden.
- Eine schnelle ADSL-Internet-Verbindung. Die Telekom verspricht eine Bandbreite von 4 MByte/s. Das reicht völlig aus.
- 6 PC-Stationen mit ausreichender Leistung, ausgerüstet mit der nötigen Software.
- Netzwerkdrucker, Faxgerät, Scanner, Kopierer
- Geräte für die Netzwerk-Umgebung wie Switches, Modem, Router, etc.
- Büromöbel sowie Mobiliar und Equipment für die gastwirtschaftliche Verwendung

### **Wie soll das Projekt realisiert werden?**

- Spenden innerhalb der Gemeinde der Syrischen Christen
- Finanzielle Patenschaften
- Bereitstellung von logistischen Mitteln

### **Kostenkalkulation:**

#### **Liegenschaft:**

Das Schulhaus ist im Besitz eines Rückkehrers und wird für schulische Zwecke kostenlos zur Verfügung gestellt.

#### **Planung:**

Benjamin Demir, Präsident des Entwicklungsvereins Kafro in der Schweiz wird in ehrenamtlicher Arbeit die technische Planung der Einrichtung erstellen und mit Hilfe des Entwicklungsvereins Kafro in Kafro umsetzen.

#### **Kontakt zur Telekom:**

Yahko Demir, Präsident des Entwicklungsvereins Kafro in Kafro, der im Herbst 2006 selber sein Haus in Kafro bezogen hat und gute Beziehungen zu den Behörden pflegt, wird seine guten Dienste für dieses Projekt kostenlos zur Verfügung stellen.

#### **Technische Einrichtung:**

Für die technische Netzwerkeinrichtung wird ein Fachmann beauftragt.

#### **Einrichtung der Teestube:**

Die gastwirtschaftliche Einrichtung wird in Fronarbeit von den Bürgern von Kafro geleistet.

### **Budget für die Realisierung des Internet-Raumes:**

Beteiligung für die Zuführung des analogen Telefonanschlusses	CHF	7'000.--
6 PC- Stationen	CHF	4'800.--
Netzwerkdrucker, Faxgerät, Scanner, Kopierer	CHF	900.--
Switches, Modem, Router, Kabel	CHF	350.--
Büromöbel	CHF	1'800.--
Einrichtung durch einen Fachmann	CHF	300.--
Mobiliar und Equipment für die Teestube	<u>CHF</u>	<u>1'450.--</u>
<b>Total Kosten</b>	<b><u>CHF</u></b>	<b><u>16'600.--</u></b>

### **Finanzierung:**

- Patenschaften,
- Mitgliederbeiträge der Rückkehrer-Vereine in Deutschland und der Schweiz
- Spenden von Bürgern des Tur Abdins, die in Europa leben
- Spenden von Gönnern, Stiftungen und Privaten.

Das Projekt wird im Frühjahr 2008 umgesetzt, sobald die finanziellen Mittel vorhanden sind.

Benjamin Demir  
5.12.2007